

HANNOVER MESSE 2011 – Angebot zur Beteiligung am Gemeinschaftsstand der Region Zwickau



Presseportal Hannovermesse



Seit Jahren ist die HANNOVER MESSE das weltweit größte Technologieereignis und wichtiger Impulsgeber für Entwicklungen der Zukunft. Mit 13 Leitmessen bietet die Messe viel Raum für Lösungen entlang der industriellen Wertschöpfungskette und unterstreicht damit ihre Bedeutung als Schauplatz zukünftiger Technologien und Ideen.

Die Zulieferindustrie, Kernbranche unserer Wirtschaftsregion, findet ihren Platz in der „Industrial Supply“ – der Internationalen Leitmesse für industrielle Zulieferlösungen und Leichtbau, die alle Stufen der industriellen Zulieferlösungen – vom Werkstoff über die Fertigungsverfahren bis hin zum fertigen Produkt umfasst. Die Industrial Supply ist mit ihren zukunftsweisenden Themen wie Leichtbau und Materialeffizienz der Branchentreff auf der HANNOVER MESSE.

Auf der kommenden HANNOVER MESSE vom 4. bis 8. April organisiert die Wirtschaftsförderung Zwickau gemeinsam mit dem Landkreis Zwickau erstmalig einen Gemeinschaftsstand der Region Zwickau. Dieser ist eingebettet in den Stand des „Zuliefermarktes Sachsen“ in Halle 4.

In diesem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich für einen geringen Eigenbeitrag als Mitaussteller am Stand der Region Zwickau zu beteiligen und damit potenzielle Kunden in allen wichtigen Leitbranchen zu erreichen. Die Kosten für Ihre Beteiligung betragen 2.000 Euro, inklusive Standgebühr, Standbau und Messeeintrag. Zudem ist die Messebeteiligung durch die SAB nach Sächsischer Messeförderung mit bis zu 50 % förderfähig.

Sollten Sie sich für eine Beteiligung interessieren, können Sie gern einen Gesprächstermin mit uns vereinbaren, bei dem wir Ihnen weitere Informationen zur Anmeldung und Beantragung der SAB-Förderung erläutern.

Kontakt: Angela Müller, Stadt Zwickau – Büro für Wirtschaftsförderung
Telefon 0375 838006 oder angela.mueller@zwickau.de

>>> Mehr zum Thema Hannover Messe 2011 unter: www.hannovermesse.de



UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

SEITE 2

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SEITE 3

IMMOBILIENANGEBOTE

SEITE 4

UNTERNEHMERWISSEN

SEITE 5

TERMINE & ANGEBOTE

SEITE 6



Volkswagen Sachsen 2010 mit Produktionsrekord

Die Volkswagen Sachsen GmbH hat 2010 so viele Autos wie nie zuvor gefertigt: Insgesamt liefen im vergangenen Jahr rund 250.000 Fahrzeuge und rund 650.000 Motoren in den Werken Zwickau und Chemnitz vom Band.

Mit rund 184.000 Golf und etwa 66.000 Passat lag die Produktion der Volkswagen Sachsen GmbH im Zeitraum 2010 deutlich über dem Niveau des Vorjahres (212.000 Fahrzeuge). Die Anzahl der gefertigten Phaeton- und Bentley-Karosserien verdoppelte sich im Vergleich zu 2009 auf rund 12.000. Mit rund 7.500 Phaeton-Karosserien wurde ein Spitzenvolumen erreicht. Für 2011 wird ein weiteres Produktionswachstum erwartet.

Seit Aufnahme der Produktion im Jahr 1990 sind am Standort Zwickau insgesamt rund 3,7 Millionen Volkswagen produziert worden. Zudem fertigte die Volkswagen Sachsen GmbH in Zwickau seit 2001 rund 100.000 Karosserien für den Phaeton und die Bentley Continental-Baureihe (jeweils 50.000).

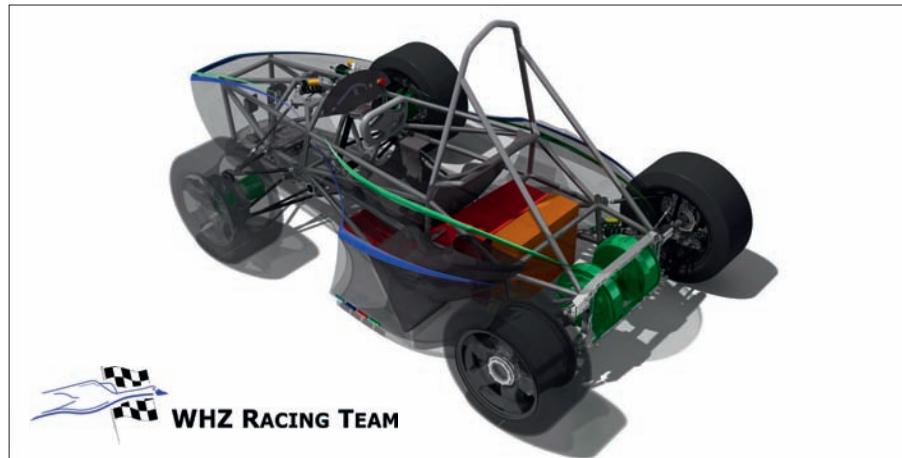
Kontakt: Volkswagen Sachsen GmbH, Administration und Kommunikation
Dr. Gunter Sandmann, Telefon: 0375 55-2820, gunter.sandmann@volkswagen.de

>>> Mehr zum Thema unter: www.volkswagen-media-services.com.

WHZ Racing Team fährt als zehnter der Weltrangliste in die USA

Die Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau bauen in diesem Jahr bereits ihren fünften Rennwagen für den weltweit ausgetragenen und renommierten Formula Student Wettbewerb. Dabei wird es sich um den zweiten rein elektrisch angetriebenen Rennboliden auf Basis des sehr erfolgreichen 2010er Konzepts handeln. Das Fahrzeug wird erneut mit selbstentwickelten Elektromotoren und Steuergeräten sowie Allradantrieb an den Start gehen. Parallel dazu bereiten die Teammitglieder die erste Teilnahme an einem Übersee-Event vor. Vom 11. – 14. Mai 2011 findet auf dem Michigan International Speedway (USA) der größte Formula Student Wettbewerb weltweit statt, für den sich das Team mit dem aktuellen und sehr erfolgreichen Verbrennerfahrzeug „Olaf“ registriert hat. Da das Vorhaben nicht nur Werbung für die Hochschule, sondern auch für den Wirtschaftsstandort Zwickau (Westsachsen) ist, würde sich das Team – die Ingenieure von morgen – über regionale Unterstützung sehr freuen. (Autor: Torsten Rilka, Wirtschaftlicher Projektleiter)

>>> Mehr zum Thema unter: www.whz-racingteam.de



Volkswagen Bildungsinstitut feiert 20. Geburtstag

Gemeinsam mit rund 300 Kunden und Gästen aus Politik und Wirtschaft feierte das Volkswagen Bildungsinstitut am 25. Januar offiziell seinen 20. Geburtstag. Zur Festveranstaltung an der Reichenbacher Straße würdigten Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und Jürgen Haase, Geschäftsführer der Volkswagen Coaching GmbH, in ihren Ansprachen die Bedeutung des Bildungsinstitutes als Kompetenzzentrum für Berufsausbildung, Weiterbildung und Beratung. Auch der Geschäftsführer der Fahrzeugentwicklung Sachsen GmbH, Frank Weidenmüller, hob in seiner Ansprache hervor, dass motiviertes und hoch qualifiziertes Personal der Schlüssel für die Wettbewerbsfähigkeit eines jeden Unternehmens ist. Unter dem Motto „Eine Erfolgsgeschichte aus verschiedenen Blickwinkeln“ hatten die Gäste im Anschluss Gelegenheit zur Besichtigung der Bildungsstätte.

>>> Mehr zum Thema: www.vw-bi.de

Neue Unternehmensförderung in Sachsen

Seit dem 1. Januar 2011 bietet der Freistaat sächsischen Unternehmen, welche die Voraussetzungen für eine Förderung mit GA-Mitteln erfüllen, Nachrangdarlehen an. Diese Unternehmen können zukünftig bis zu 5 Mio. Euro in Anspruch nehmen und damit einen Teil ihrer Investitionen über nicht besicherte Darlehen finanzieren.

Die Kreditgewährung erfolgt mittels Darlehensvertrag und direkt über die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB). Das Darlehen bedarf keiner Besicherung. Zu den förderfähigen Investitionsvorhaben zählen die Errichtung einer neuen sowie die Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte; Wachstumsvorhaben, die auf einer Diversifizierung der Produktion bzw. grundlegenden Änderungen des Gesamtproduktionsverfahrens basieren und die Übernahme einer stillgelegten oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.medienservice.sachsen.de/medien/news/158956



Woche der offenen Unternehmen 2011 startet im März



Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in regionale Wirtschaft

Vom 14. bis 19. März erhalten Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich praxisnah über verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen vor Ort in den Unternehmen der Region zu informieren. Auch Berufe, die ein Studium erfordern, können dabei erklärt werden. Die Unternehmen lernen so im persönlichen Kontakt ihren künftigen FachkräfteNachwuchs kennen und können aktiv für sich als Arbeitgeber werben.

Seit 2010 wird die Aktionswoche im Landkreis Zwickau regional durch die jeweiligen Wirtschaftsförderungen koordiniert. Ein großer Erfolg, wie sich im vergangenen Jahr zeigte. Insgesamt öffneten damals rund 160 Unternehmen ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler, die mit 4700 Besuchswünschen ebenso großes Interesse zeigten.

Auch im Jahr 2011 wird die Koordinierung im Landkreis Zwickau durch die Wirtschaftsförderer in enger Zusammenarbeit mit den Schulen realisiert. Bis Dezember hatten bereits über 200 Firmen ihre Beteiligung gemeldet und Öffnungstermine für die Woche bekannt gegeben. Diese wurden in einer Broschüre mit dem Titel „Was will ich eigentlich werden?“ an alle Schulen im Landkreis verteilt. Insgesamt werden darin mehr als 150 Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt.

Informationen zum Ablauf und zu Beteiligungsmöglichkeiten erhalten Sie im Büro für Wirtschaftsförderung bei Angret Merkel (Telefon 0375 83-8012 bzw. E-Mail: angret.merkel@zwickau.de)

>>> Mehr zum Thema unter: www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de/aktuelles.html

Unternehmensdatenbank der Stadt Zwickau

Jetzt registrieren oder Eintrag aktualisieren lassen

Sie suchen einen Lieferanten, Dienstleister oder Geschäftspartner in Zwickau? Dann nutzen Sie für Ihre Suche die Unternehmensdatenbank der Zwickauer Wirtschaftsförderung unter www.zwickau.de.

Die Unternehmensdatenbank verschafft einen Überblick über die Kompetenz und Leistungsvielfalt der Zwickauer Wirtschaft. Sie bietet Informationen zu den Unternehmen, Institutionen sowie Freiberuflern der Stadt und näheren Umgebung. Unternehmen können sich hierzu kostenlos in die Datenbank eintragen lassen.

Einmal jährlich versendet das Büro für Wirtschaftsförderung an die Zwickauer Firmen ein Informationsblatt mit der Möglichkeit zur Aufnahme in die Datenbank bzw. zur Aktualisierung vorhandener Firmendaten.

Sollten Sie bislang noch nicht in der Unternehmensdatenbank registriert sein oder Fragen zur Nutzung haben, steht Ihnen im Büro für Wirtschaftsförderung Angret Merkel (Telefon 0375 83-8012 bzw. E-Mail: angret.merkel@zwickau.de) gern zur Verfügung.

>>> Mehr zum Thema unter:
<http://www.zwickau.de/de/wirtschaft/service/udatenbank.php>

PRAKTIKUMSBOX gibt Schülern und Lehrern Orientierung

Büro für Wirtschaftsförderung
entwickelt Katalog für Betriebspraktika



Um Schülerinnen und Schüler zukünftig die Suche nach einem Betriebspraktikum zu erleichtern, entwickelt das Büro für Wirtschaftsförderung gemeinsam mit regionalen Partnern eine PRAKTIKUMSBOX für die Zwickauer Schulen. Inhalt der Box sollen Praktikumskataloge im Hosentaschenformat für die Schüler sowie ein Leitfaden für Lehrer und Unternehmen sein. Parallel liefert die Box Infoflyer mit dem Verweis auf eine Internetversion der Kataloge für Eltern und Großeltern.

Geboren wurde die Idee zur PRAKTIKUMSBOX vom Kompetenzteam Schule-Wirtschaft der Stadt Zwickau. Die Mitglieder des Teams – Unternehmer, Personalleiter, Lehrer, Schüler und Eltern – hatten zuvor das fehlende Angebot von qualifizierten Praktikumsstellen für die Betriebspraktika in den achten und neunten Klassen bemängelt. Gemeinsam mit der Werbeagentur Graf Text, dem Onlineanbieter praktikumsstelle.com und dem Bildungsdienstleister BMG Langer wurde vom Büro für Wirtschaftsförderung anschließend das Konzept für die Box entwickelt.

In der PRAKTIKUMSBOX sollen sich Zwickauer Unternehmen präsentieren, die Praktikumsplätze anbieten. Durch die Praktika erhalten sie die Möglichkeit, Schüler der Vorabgangsklassen als potenziellen FachkräfteNachwuchs zu testen. Auch dazu liefert die PRAKTIKUMSBOX Unterstützung und bietet einen Fahrplan für die zweiwöchigen Schülereinsätze im Unternehmen. Unternehmen, die sich für die Aufnahme in den Praktikumskatalog registrieren möchten, erhalten weitere Informationen im Büro für Wirtschaftsförderung bei Angret Merkel (Telefon 0375 83-8012 bzw. E-Mail: angret.merkel@zwickau.de).



Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden. Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.

Aktuelle Angebote von Gewerbeimmobilien

1. Bürogebäude Crimmitschauer Straße

Anschrift:

Crimmitschauer Straße 47, 08058 Zwickau

Lage:

Zentrumsnah Richtung Crimmitschau, in unmittelbarer Nachbarschaft zur FES GmbH und zur HQM Sachsenring GmbH

Objektbeschreibung:

Büroflächen mit Nebeneinrichtungen von insgesamt 1050 m² aufgeteilt auf 3 Geschosse; variable Raumgestaltung.

Die Gesamtgröße des Grundstückes beträgt 3730 m²

Angebot:

Verkauf bevorzugt, der Verkaufspreis ist Verhandlungssache.
Es ist aber auch Vermietung möglich, der Mietpreis richtet sich nach den marktüblichen Preisen.

2. Gewerbeobjekt mit Büros Werdauer Straße

Anschrift:

Werdauer Straße 162, 08060 Zwickau

Lage:

an der B175 am westlichen Stadtrand von Zwickau Richtung Werdau

Objektbeschreibung:

Das Gewerbeobjekt besteht aus:
Büroeinheit mit 150 m² (linke Gebäudehälfte) und Lager mit 150 m² (rechte Gebäudehälfte) sowie umzäunte Freifläche mit 500 m².

Angebot:

Vermietung (Mietkonditionen sind Verhandlungssache)

Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her.

Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.

>>> Kontakt: Büro für Wirtschaftsförderung, Telefon: 0375 838000
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de





Gewerbeimmobilien – Gewerberaummietrecht

Für jeden Gewerbetreibenden, für jeden Unternehmer ist die Gewerbeimmobilie eine der wesentlichen Voraussetzungen für sein erfolgreiches Handeln. Jeder achtet auf Lage, Ausstattung und Mietpreis. In den Hintergrund tritt dabei häufig die rechtliche Beurteilung des Inhaltes eines Gewerberaumvertrages.

So gehört zum Beispiel zu den größten Praxisproblemen des gewerblichen Mietrechts die Schriftform des § 550 BGB. Zwar können solche Verträge formlos geschlossen werden, aber wenn der Mietvertrag für eine bestimmte Dauer (Laufzeit über 1 Jahr) abgeschlossen werden soll, so ist ein entsprechend formwährender Vertrag erforderlich.

Auch Nachträge zum Mietvertrag können ursprünglich wirksamen Vereinbarungen später die Formwahrung nehmen und sind dann auf Grund fehlender Formerfordernisse nicht wie vereinbart einzuhalten. Dieser Mangel gibt jeder Vertragspartei die Möglichkeit, das Mietverhältnis vorzeitig zu beenden, da eine langfristige Bindung nicht mehr vorliegt. Zumindest nimmt derjenige diesen „rechtlichen“ Vorteil in Anspruch, der sich durch Miethöhe und Mietdauer benachteiligt fühlt.

Außerdem sind bei der Kündigung zwei wesentliche Abweichungen zum Wohnraummietrecht zu beachten: Zum Einen kann die Kündigung formlos erfolgen und zum Anderen existiert kein Kündigungsschutz durch Sozialklauseln. Wird das Mietverhältnis hingegen befristet, ist die ordentliche Kündigung ausgeschlossen. Aber nicht nur bei ordentlichen, sondern oft auch bei außerordentlichen Kündigungen sind Kündigungsfristen maßgeblich und unterscheiden sich von denen des Wohnraummietrechts.

In der Art und Weise der Mietpreisgestaltung sind die Parteien grundsätzlich frei. Üblich sind Festmieten, Staffelmieten oder Umsatzmieten. Auch die Miethöhe ist zunächst keine Verhandlungssache und findet ihre Grenze in der Sittenwidrigkeit. Anhaltspunkte zur Miethöhe finden sich im jeweiligen Mietenspiegel für Geschäftsräume, wobei Mieteinnahmen nicht zwangsläufig der Umsatzsteuer unterliegen, vielmehr ist ein „Optieren“ zur Umsatzsteuer notwendig.

Auch ist es nicht unüblich, dass der Vermieter die Stellung von Sicherheiten verlangt; vorrangig kommen Kautionen oder Bankbürgschaften in Betracht. Allerdings gibt es daneben zahlreiche andere Gestaltungsmöglichkeiten.

Im gewerblichen Mietrecht spielen - anders als im Wohnraummietrecht - Insolvenzen eine erhebliche Rolle und dem Vermieterpfandrecht als gesetzliches Pfandrecht wird eine besondere Bedeutung beigemessen. Die Entstehung dieses Pfandrechts kann unter bestimmten Voraussetzungen ausgehöhlt werden und ist daher nicht immer ein verlässliches Mittel zur Absicherung des Vermieters. Dennoch kann dies eine der stärksten Waffen im Falle der Insolvenz des Mieters darstellen. Im anderen Falle, dass der Vermieter insolvent wird, kann vorteilhaft sein, wenn man sich als Mieter rechtzeitig abgesichert hat. Besonderheiten sind für den Fall der Insolvenz zu berücksichtigen, wenn privat gehaltene Immobilien an das eigene Unternehmen vermietet werden. Schwierigkeiten sind dann vorprogrammiert und man ist gut beraten, wenn man diesbezüglich vorgesorgt hat.

Der Grundsatz „Kauf bricht nicht Miete“ gilt auch im Gewerbeimmobilienrecht, so dass sich der Investor über bestehende Mietverträge im Klaren sein muss, denn nicht selten werden unzulässige Klauseln in gewerblichen Mietverträgen verwendet.

Die Thematik der Schrottimmobilie tritt zwar auch bei den gewerblichen Immobilien auf, ist aber speziell ein Problem der privaten Investition, auf das wir in der nächsten Ausgabe eingehen wollen.

>>> Mehr zum Thema unter: www.kwra-schlichter.de

Unternehmer wählen Elin Kolev zum Imageträger der Region



Julia Tannert/Krauß Event AG

Zwickauer Wirtschaftsball lädt Gäste zu dritter Auflage

Zur dritten Auflage des Zwickauer Wirtschaftsballs am 29. Januar im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ haben die Unternehmer und Gäste den Nachwuchsgeiger Elin Kolev zum Imageträger der Region gewählt. Als Auszeichnung erhielt Kolev den IMAGE AWARD 2011, mit welchem Personen und Einrichtungen geehrt werden, die sich für die Region Zwickau über die Landesgrenzen hinaus einsetzen. Neben dem Violinisten waren die Bob-Athletin Cathleen Martini und die USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH für den Preis nominiert. Am Ende siegte Kolev, dessen Laudatio der Chef der Zwickauer Mercedes-Benz Vertretung Andreas Sobe hielt, mit deutlichem Vorsprung.

Neben der Preisverleihung bot der Wirtschaftsball zum wiederholten Mal ein unterhaltsames Rahmenprogramm und die Möglichkeit zu informellen Netzwerken am Rande des Balls. Die vierte Auflage des Zwickauer Wirtschaftsballs wird am 28. Januar 2012 stattfinden.

>>> Mehr Informationen unter:
www.kraussevent.de

In unserer neuen Serie „Unternehmerwissen“ informieren Sie Experten zu relevanten Themen aus dem Geschäftsalltag.



Sprechstage der Arbeitsgemeinschaft EUREGIO EGREN SIS



Die EUREGIO EGREN SIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen / Thüringen e.V. unterstützt Interessenten aus der Stadt und dem Landkreis Zwickau, die grenzüberschreitende Projekte durchführen möchten.

Zu diesem Zweck finden an folgenden Tagen jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden in den Räumen der Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau statt:

**03.03.2011 / 26.05.2011
25.08.2011 / 24.11.2011.**

Wer sich über Fördermöglichkeiten für deutsch-tschechische Projekte, Konkretisierung von Projektideen, Erarbeitung einer Projektkonzeption und Herstellung von Kontakten zu möglichen tschechischen Projektpartnern informieren möchte, findet hier den richtigen Ansprechpartner.

Im Rahmen der Sprechstunden erhalten Interessenten neueste Informationen über die Förderinstitutionen und -programme. Zudem können verschiedene Materialien und Broschüren, wie die Euregio Mobil Karte abgeholt werden.

Wenn Sie sich schon vorab über die Arbeit der EUREGIO EGREN SIS und durchgeführte deutsch-tschechische Projekte informieren möchten, finden Sie eine Vielzahl von Informationen und weiterführenden Links auf der Internetseite www.euregioegrensis.de.

Bei Rückfragen und zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte Frau Liebold:
Tel. 03741 214-3655 oder
Mail: liebold@euregioegrensis.de.

**>>>Mehr zum Thema unter:
www.euregioegrensis.de**

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH,
www.appelt-mediendesign.de

**>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de**